

Langjähriger Priester in den Ruhestand gesetzt

Iserlohn-Mitte. Den Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember 2019 hielt Apostel Wolfgang Schug in der Gemeinde Iserlohn-Mitte. In dem Gottesdienst versetzte er Priester Walter Mohren in den Ruhestand.

Apostel Schug diente der Gemeinde mit dem Bibelwort aus Titus 3,4-5a:

„Als aber erschien die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Heilands, machte er uns selig – nicht um der Werke willen, die wir in Gerechtigkeit getan hätten, sondern nach seiner Barmherzigkeit…“

In seiner Predigt erinnerte der Apostel an die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus. Darin zeige sich die Freundlichkeit, Barmherzigkeit und die Liebe Gottes zum Menschen. Seiner für uns unbegreifliche Liebe ist es zu verdanken, dass er trotz ihrer Sündhaftigkeit den Menschen die Fülle seiner Liebe offenbart.

Bischof Karl-Erich Makulla und Priester Walter Mohren ergänzten die Predigt durch weitere Wortbeiträge.

In seiner Ansprache zur Ruhesetzung von Priester Walter Mohren wies der Apostel auf sein treue, vorbildliche und gewissenhafte Amtsführung hin und dankte ihm -auch im Namen der Gemeinde und Mitbrüder -für seinen unermüdlichen Einsatz. Priester Mohren wirkte insgesamt 33 Jahre als ehrenamtlicher Seelsorger.

Gottesdienst und Handlung wurden durch Beiträge des gemischten Chores, eines besonderen Projektchores von Sängern aus Altena und Iserlohn-Mitte sowie durch Harfenspiel umrahmt.

30. Dezember 2019

Text: Rainer Purrmann

Fotos: Karl-Erich Makulla / Martin Kanne

